

2. Chronik Factual Study

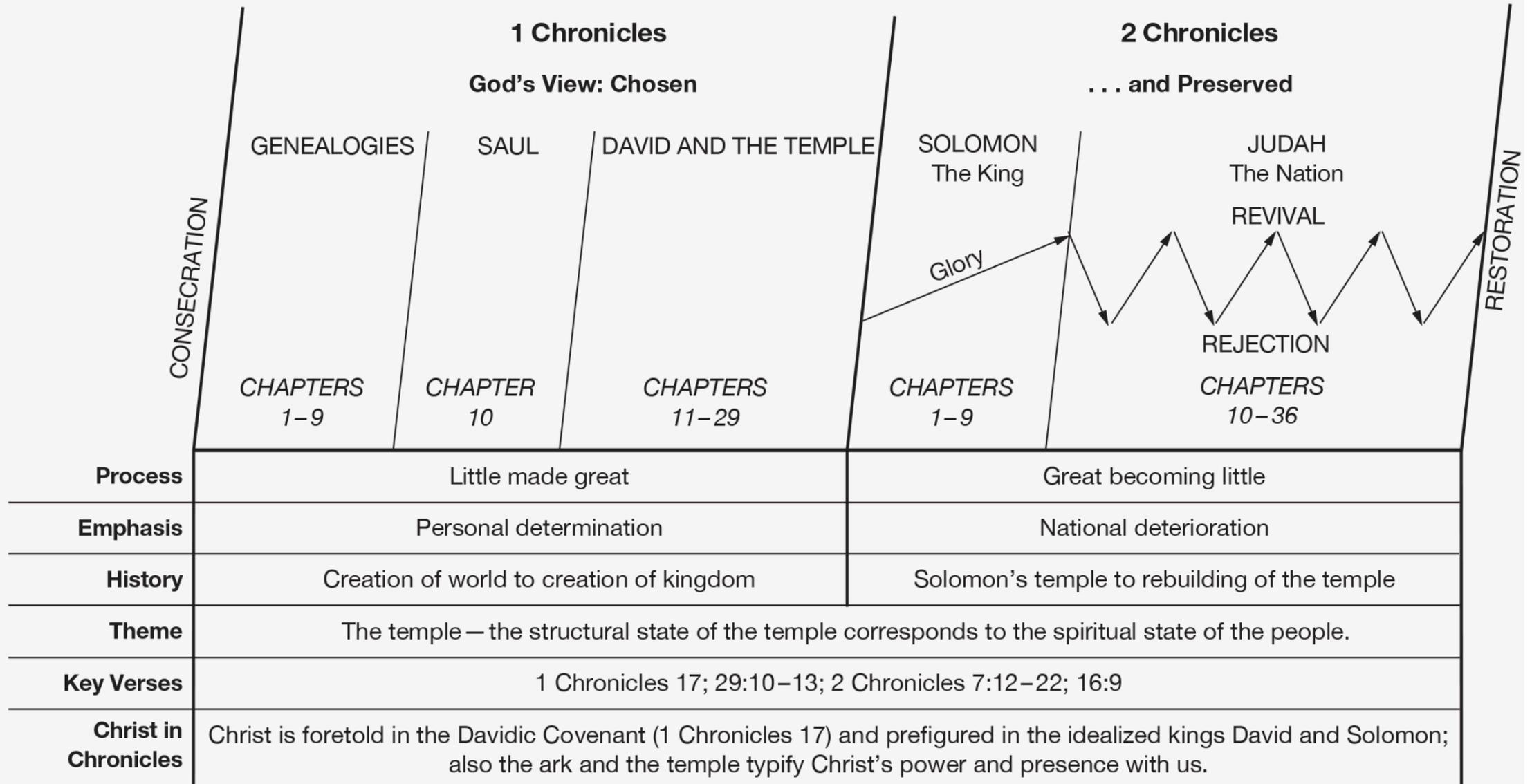
H. Peter Ryu

GLEF 2020

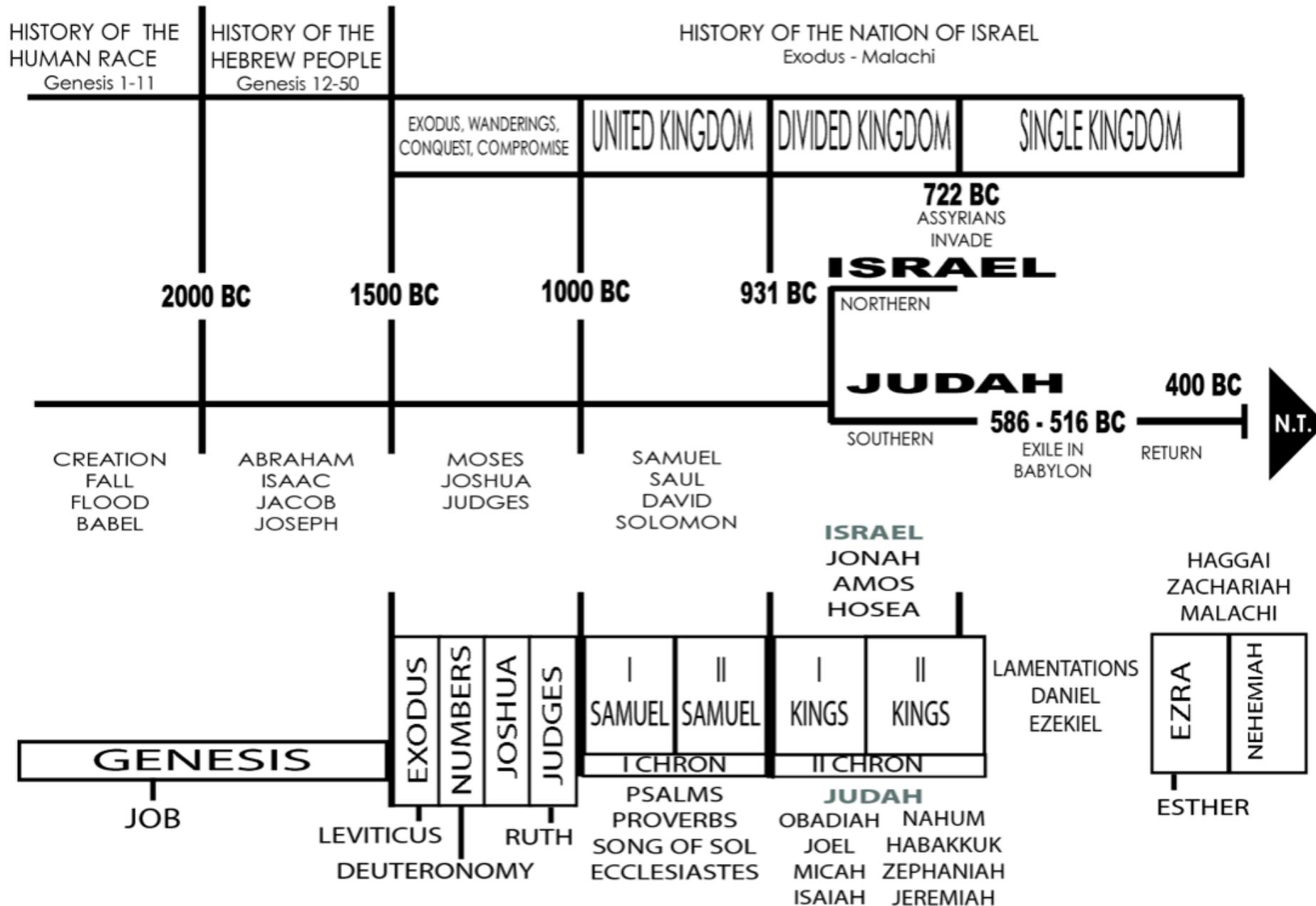
2. Chronik 36,23

„So spricht Kyrus, der König von Persien: Der HERR, der Gott des Himmels, hat mir alle Königreiche der Erde gegeben, und er hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda. Wer nun unter euch von seinem Volk ist, mit dem sei der HERR, sein Gott, und er ziehe hinauf.“

FIRST AND SECOND CHRONICLES



A CHRONOLOGICAL SUMMARY OF THE OLD TESTAMENT

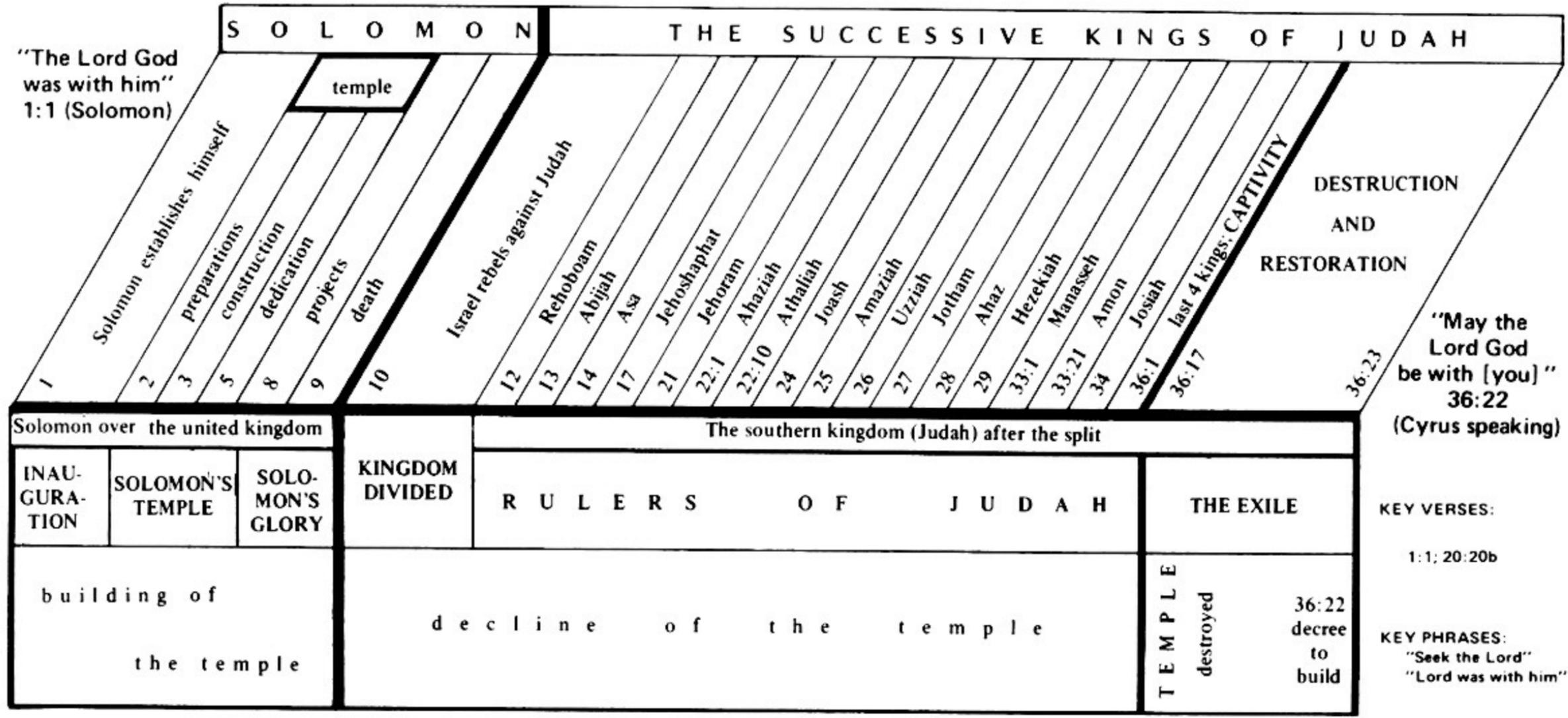


Quelle: Oyler (2010)

2 Chronicles at a Glance

Focus	Reign of Solomon			Reigns of the Kings of Judah		
Reference	1:1----- 2:1----- 8:1----- 10:1----- 14:1----- 36:1-----36:23					
Division	Inauguration of Solomon	Completion of the Temple	The Glory of Solomon's Reign	The Division of the Kingdom	The Reforms of Asa, Jehoshaphat, Joash, Hezekiah & Josiah	The Fall of Judah
Topic	The Temple is Constructed			The Temple is Destroyed		
	Splendor			Disaster		
Location	Judah					
Time	971 – 931 B.C. (40 years)			931 – 538 B.C. (393 years)		

Based on *Nelson's Complete Book of Bible Maps and Charts*, p. 147, copyright 1993 by Thomas Nelson, Inc.



- 4 REFORMATIONS**
1. under Asa and Jehoshaphat (chaps. 15, 17-20)
 2. under Joash (23:1-24:16)
 3. under Hezekiah (29:1-32:32)
 4. under Josiah (chaps 34-35)

PARALLEL ACCOUNTS: 2 Chronicles and 1,2 Kings

Titel

- ‚Chronik‘ = Geschichtsbuch
- Chronologische Aufzeichnung der heiligen Geschichte

Autor

- Ungenannter Verfasser: **Esra**
 - Hebräische Tradition
 - Literarischer Stil
 - Priesterliche Sicht
 - Letzte Verse der Chronik
= erste Verse des Buches Esra

- Zeitspanne (von Abraham bis Perserkönig Kyrus (538 v.Chr.))
- Abfassung: nach Heimkehr aus Gefangenschaft, Hintergrundmaterial zu Mahnungen Esras und Nehemias (430 v.Chr.)
- Ereignisse und Geschlechtsregister umfassen gesamte alttestamentliche Geschichte von Adam bis Jesaja

Geschichtlicher Hintergrund

- Keine Fortsetzung der Geschichte Israels nach 2. Könige
- Neuformulierung der Geschichte aus göttlicher Sicht
- Auslassen großer Teile der Samuel- und Königbücher
 - Kriege, politische Begebenheiten, Sünden

Zweck der Chronikbücher

Zweck der Chronikbücher

- Kern
 - Tempelgottesdienst
 - Segen der Buße
 - Hoffnung für Erneuerung des Volkes
 - Erfüllung der Verheißung
- Trotz der Zerstreuung Israels bleibt göttlicher Heilsplan unverändert

2. Chronik 36,23

„So spricht Kyrus, der König von Persien: Der HERR, der Gott des Himmels, hat mir alle Königreiche der Erde gegeben, und er hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda. Wer nun unter euch von seinem Volk ist, mit dem sei der HERR, sein Gott, und er ziehe hinauf.“

- Esra schrieb nach dem Exil, als es für das Nordreich keine Hoffnung auf eine Rückkehr aus der Gefangenschaft gab
- Geistlicher Zustand des Volkes auf einem Tiefpunkt
- Erschütterter Glaube der Rückkehrer
- Wie sollte alles weitergehen?

Leitvers

- Esra erzählt die Geschichte so, dass klar wird:
 - Gott ist der HERR
 - ER kämpft für uns

Gliederung

- **1-9: Salomos Herrschaft - Tempelbau**
- 10-36: Herrschaft der Söhne Salomos
- Reformen

Kapitel 1: Salomos Opfer und Gebet um Weisheit

Vers	Inhalt
1-6	Salomos 1000 Brandopfer vor der Stiftshütte
7-13	Salomos Gebet um Weisheit; Gottes Gebetserhörung
14-17	Salomos Heeresmacht: 1400 Wagen und 12000 Reiter; Salomos Reichtum: Silber und Gold



Gott erhört Salomos Gebet um Weisheit

„Da sprach Gott zu Salomo: Weil du dies im Sinn hast und nicht gebeten um Reichtum...sondern hast um Weisheit und Erkenntnis gebeten, mein Volk zu richten,...so sei dir Weisheit und Erkenntnis gegeben. Dazu will ich dir Reichtum, Gut und Ehre geben,...“ (11.12)

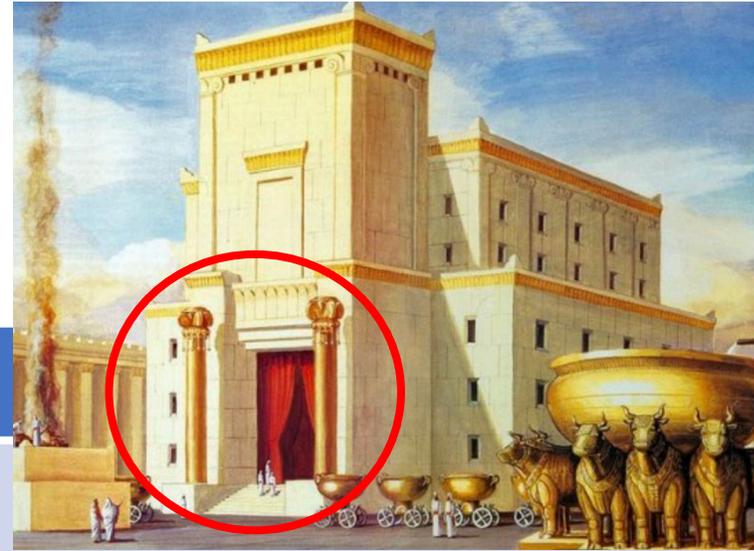
Kapitel 2: Salomos Vertrag mit Hiram von Tyrus

Vers	Inhalt
1,18 - 2,9	Salomos Plan, für Gott und sich jeweils ein Haus zu bauen; Salomos Bitte an Hiram, König von Tyrus, um tüchtigen Arbeiter
10-15	Hiram, König von Tyrus, sendet tüchtigen Arbeiter und Berater Hiram
16-17	Salomo ruft 153.600 Fremdlinge zur Mitarbeit

Salomos demütiges Opfer

„Aber wer vermag es, ihm ein Haus zu bauen? Denn der Himmel und aller Himmel Himmel können ihn nicht fassen. Wer bin ich denn, dass ich ihm ein Haus baue, es sei denn, um vor ihm zu opfern?“ (5)

Kapitel 3: Tempelbau



Verse	Inhalt
1-2	Tempelbaubeginn
3-7	Maße des Hauses Gottes, insb. der Vor- und großen Halle
8-14	Maße des Hauses Gottes, insb. des Raums des Allerheiligsten
15-17	Zwei Säulen, Jachin und Boas

Beginn des Tempelbaus

„Im zweiten Monat am zweiten Tage im vierten Jahr seiner Herrschaft fing er an zu bauen.“ (2)

Kapitel 4: Beschreibung der Tempelgeräte

Verse	Inhalt
1-6	Salomo macht das Meer und 10 Kessel zur Waschung
7-10	Leuchter, Tische, Schalen, Vorhof, großer Vorhof
11-18	Vollendung der Arbeit Hiram's
19-5,1	Vollendung aller Arbeit durch Salomo

Hingabe für Gottes Haus bis zum Sieg

„Also wurde alle Arbeit vollbracht, die Salomo am Hause des HERRN tat. Und Salomo brachte hinein alles, was sein Vater David geheiligt hatte, und legte das Silber und Gold und alle Geräte in den Schatz im Hause Gottes.“ (5,1)

Kapitel 5: Tempeleinweihung

Verse	Inhalt
2-10	Versammlung aller Ältesten Israels und Überbringung der Bundeslade mit zwei Tafeln des Bundes Gottes durch Priester
11-14	Lob und Dankbarkeit der Priester und Leviten; Gottes Herrlichkeit erfüllt Tempel

Dankbarkeit des Volkes für Gottes Güte

„...Und als sich die Stimme der Trompeten, Zimbeln und Saitenspiele erhob und man den HERRN lobte: »Er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währt ewig«, da wurde das Haus des HERRN erfüllt mit einer Wolke.“ (13)



Kapitel 6: Salomos Tempelweihegebete

Verse	Inhalt
1-11	Salomos Lob für Erwählung Jerusalems und Davids; Erfüllung der Verheißung, durch Salomo Gottes Haus zu bauen
12-17	Salomos kniendes Gebet um Barmherzigkeit und dafür, im Gesetz Gottes zu wandeln
18-21	Salomos flehendes Gebet um Gottes Gebetserhörung und Gnade

Kapitel 6: Salomos Tempelweihegebete

Verse	Inhalt
22-23	Salomos Bitte um gerechtes Vorgehen mit Schuldigen und Gerechten
24-31	Bitte um Vergebung für Gottes Volk durch Buße
32-33	Bitte um Erbarmen für das Gebet der Fremden

Kapitel 6: Salomos Tempelweihegebete

Verse	Inhalt
34-35	Bitte um Gebetserhörung für Gottes Volk, wenn es gegen Feinde kriegt
36-39	Bitte um Erbarmen für Buße des Volkes im Land der Feinde
40-42	Bitte um Gottes Gnade

Salomos flehentliche Bitte um Gebetserhörung

„Wende dich aber, HERR, mein Gott, zu dem Gebet deines Knechts und zu seinem Flehen, dass du erhörest das Bitten und Beten deines Knechtes vor dir!“ (19)

Kapitel 7: Salomos Festopfer

Verse	Inhalt
1-3	Gottes Herrlichkeit erfüllt das Haus nach Salomos Gebet
4-7	Einweihung des Hauses Gottes durch Opfer des Königs und des Volkes
8-11	Vollendung des Hauses Gottes und des Hauses des Königs

Kapitel 7: Salomos Festopfer

Verse	Inhalt
12-18	Gott erhört Salomos Gebet, Buße des Volkes anzunehmen
19-22	Unheil als Konsequenz für Abkehr und Ungehorsam des Volkes

Gott erhört Salomos flehentliches Gebet

„Und der HERR erschien Salomo des Nachts und sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet erhört und diese Stätte mir zum Opferhaus erwählt.“

(12)

Kapitel 8: Salomos weitere Maßnahmen

Verse	Inhalt
1-6	Ausbau weiterer Städte durch Salomo
7-10	Salomo macht Nicht-Israeliten zu Fronarbeitern, aber die Israeliten sind Kriegersleute und oberste Amtleute
8-11	Salomo opfert Brandopfer und bestellt Ordnungen der Priester, Leviten, Torhüter
17-19	Salomo zieht nach Ezjon-Geber und nach Elat

Salomos Opfer

„Von da an opferte Salomo dem HERRN Brandopfer auf dem Altar des HERRN, den er gebaut hatte vor der Vorhalle.“ (12)

Kapitel 9: Königin von Saba



Verse	Inhalt
1-2	Ankunft Königin von Saba bei Salomo
3-8	Königin lobt Gott für Salomos Königtum, Weisheit und Taten
9-11	Salomo wird von Königin, Hiram's Leuten und Salomos Leuten beschenkt und baut Treppen im Tempel

Kapitel 9: Königin von Saba

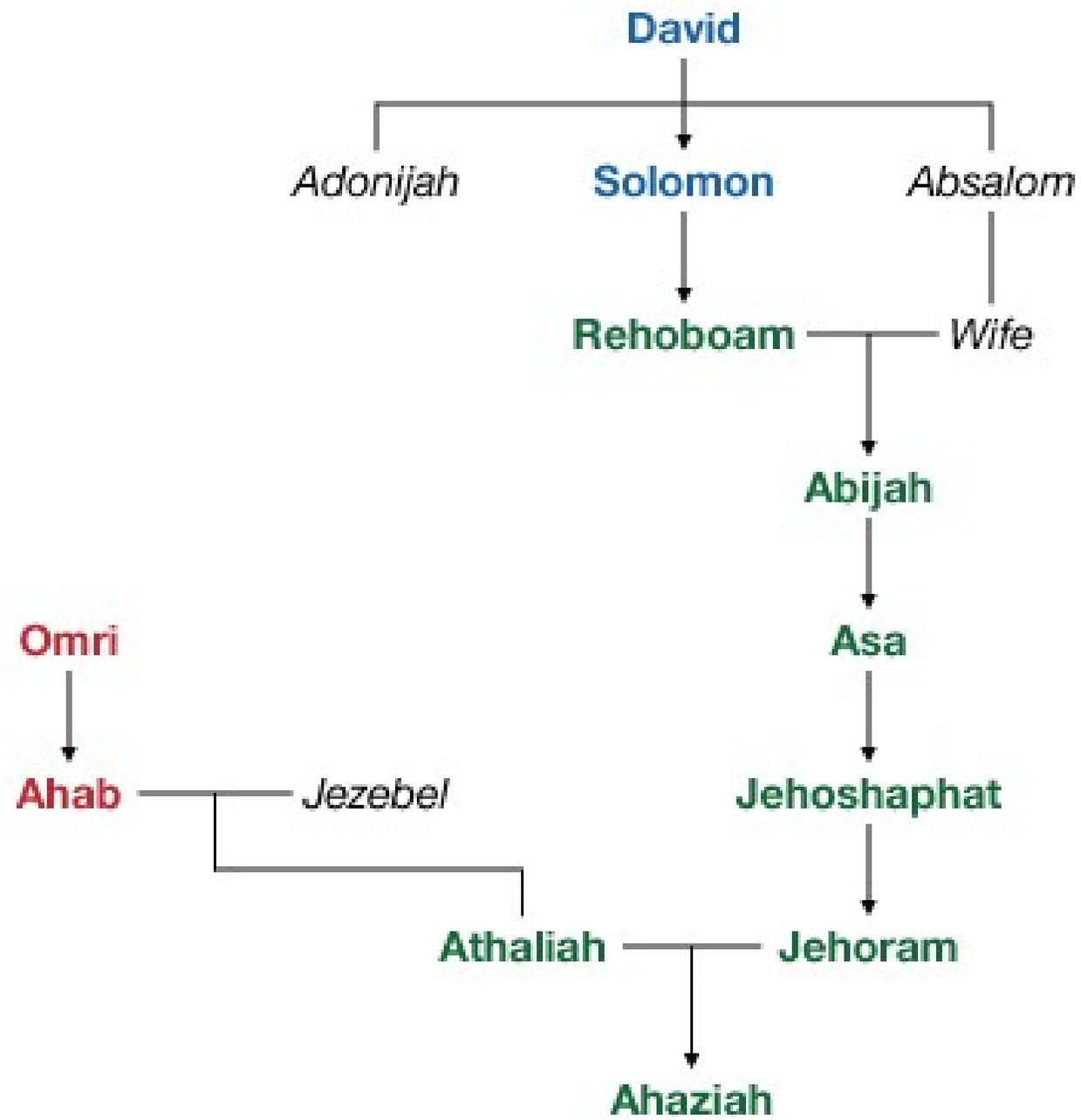
Verse	Inhalt
12	Salomo beschenkt Königin von Saba; ihre Rückkehr
13-16	200 große und 300 kleine Schilde durch Salomos Reichtum
17-21	Salomo macht elfenbeinernen Thron

Kapitel 9: Königin von Saba

Verse	Inhalt
22-24	Salomo wird an Reichtum und Weisheit größer als alle Könige
25-28	Salomos Herrschaft über alle Könige vom Euphrat an bis zum Land der Philister und bis zur Grenze Ägyptens
29-31	Ende der 40-jährigen Regierung Salomos und sein Sohn Rehabeam als neuer König

Gott macht Salomo reich und weise

„Und alle Könige auf Erden begehrten, Salomo zu sehen, um seine Weisheit zu hören, die ihm Gott in sein Herz gegeben hatte.“ (23)



Gliederung

- 1-9: Salomos Herrschaft - Tempelbau
- **10-36: Herrschaft der Söhne Salomos
- Reformen**

Kapitel 10: Israels Abfall vom Hause David

Verse	Inhalt
1-7	Bitte Jerobeams und des Volkes um Erleichterung des harten Dienstes seines Vaters; Rat der Ältesten, dem Volk gütig zu sein
8-11	Rehabeam lehnt Rat der Ältesten ab und wendet sich an Rat der Jüngeren, den Joch zu erschweren

Kapitel 10: Israels Abfall vom Hause David

Verse	Inhalt
12-15	Rehabeam hört nicht auf die Israeliten
16-19	Rehabeam wird König für Juda und flieht nach Jerusalem; Israels Abfall vom Königshaus David

Teilung: Nordreich Israel (Jerobeam) und Südreich Juda (Rehabeam)

„Also fiel Israel ab vom Hause David bis auf diesen Tag.“ (19)

Kapitel 11: Rehabeam soll Israel nicht zurückerobern

Verse	Inhalt
1-4	Rehabeams Plan für Kampf gegen Israel und des Herrn Wort durch Schemaja, nicht gegen Brüder zu kämpfen
5-12	Rehabeam baut Städte in Juda und Benjamin zu starken Festungen aus

Kapitel 11: Rehabeam soll Israel nicht zurückerobern

Verse	Inhalt
13-17	Priester und Leviten von Israel kommen nach Juda und Königreich Juda wird mächtig für 3 Jahre
18-23	Rehabeams 18 Frauen und 60 Nebenfrauen, von denen er Maacha am meisten liebt; Ihr ältester Sohn Abija als Nachfolger

Macht Judas und Stärke Rehabeams durch die Leute, die Gott von Herzen suchen

„So machten sie das Königreich Juda mächtig und stärkten Rehabeam, den Sohn Salomos, für drei Jahre; denn drei Jahre wandelten sie in dem Wege Davids und Salomos.“ (17)

Kapitel 12: Rehabeams Demütigung vor Gott

Verse	Inhalt
1-4	Rehabeam verlässt Gottes Gesetz und wird durch König Schischak von Ägypten bestraft
5-8	Rehabeam demütigt sich; Gott bewahrt sie vor Schischak, aber lässt sie ihm untertan sein, damit sie innewerden, was es heißt, Gott oder Königreichen der Länder zu dienen

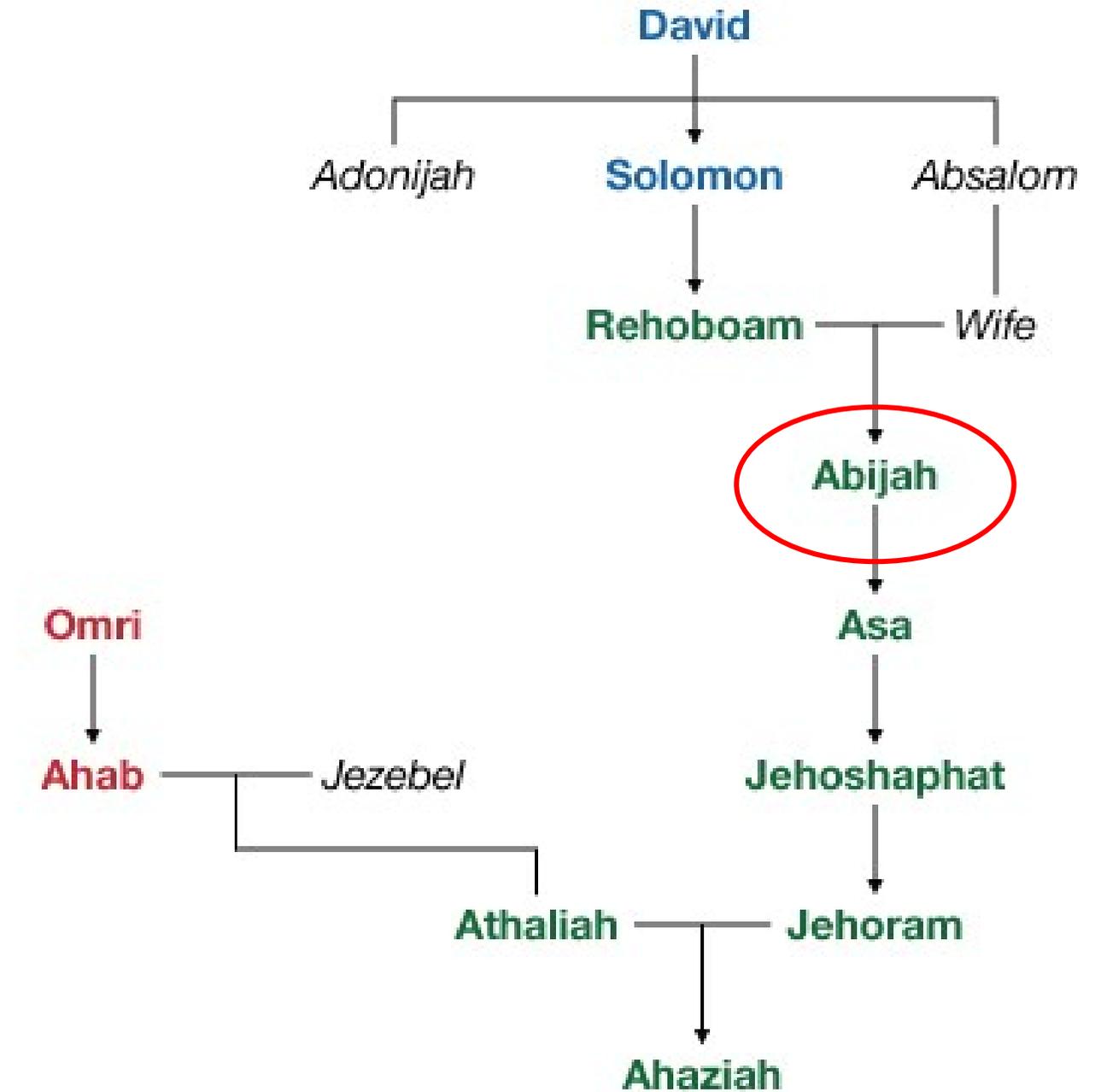
Kapitel 12: Rehabeams Demütigung vor Gott

Verse	Inhalt
9-13a	Gottes Gnade für Rehabeam, ihm wieder Macht zu geben
13b-16	Rehabeam regierte 17 Jahre, tat übel und richtete sein Herz nicht darauf, dass er Gott suchte

Gottes Zorn wendet sich von den Demütigen

„Und weil er sich demütigte, wandte sich des HERRN Zorn von ihm, dass er ihn nicht ganz verderbte; denn auch in Juda war noch manches Gute.“ (12)

Kapitel 13: Abija



Kapitel 13: Abija

Verse	Inhalt
1-3	Abija regierte 3 Jahre zu Jerusalem; Krieg zwischen Abija und Jerobeam
4-12	Abijas Glaube an Gott inmitten des Krieges gegen Jerobeam

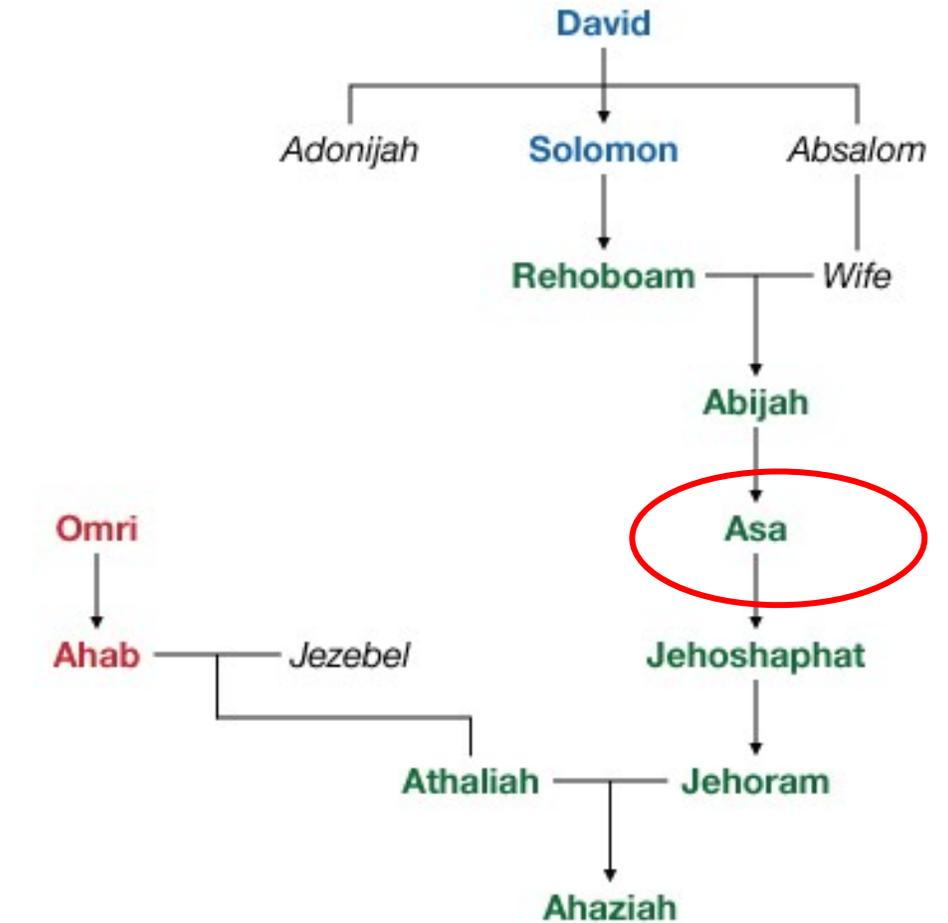
Kapitel 13: Abija

Verse	Inhalt
13-20	Jerobeams Angriff gegen Juda; Judas Kriegsgeschrei; Gottes Strafe an Jerobeam
21-23	Abijas Macht; Thronnachfolge durch Asa

Gott demütigt seine Feinde und bewahrt sein Volk

„Also wurden die Männer von Israel zu der Zeit gedemütigt, aber die Männer von Juda blieben unverzagt; denn sie verließen sich auf den HERRN, den Gott ihrer Väter.“ (18)

Kapitel 14: Asas erste Regierungsmaßnahmen



Kapitel 14: Asas erste Regierungsmaßnahmen

Verse	Inhalt
1-7	Zerstörung der Götzenaltäre, Ausbau fester Städte in Juda; Heeresmacht starker Kriegersleute
8-10	Asas Gebet um Hilfe gegen die Kuschiter unter Serachs Leitung
11-14	Gott erhört Asas Gebet und schlägt Kuschiter vor Asa und vor Juda

Gottes Segen über Asas Glaubensgebet

„Und Asa rief den HERRN, seinen Gott, an...Hilf uns, HERR, unser Gott; denn wir verlassen uns auf dich, und in deinem Namen sind wir gekommen gegen diese Menge. HERR, du bist unser Gott, gegen dich vermag kein Mensch etwas.“ (10)

Kapitel 15: Prophet Asarja und Asas Reformen

Verse	Inhalt
1-7	Gottes Verheißung durch Propheten Asarja an Asa, dass Gott mit ihnen sein würde, wenn sie sich in der Not bekehren
8-9	Asas Konsequenz, gräuliche Götzen aus Juda und Benjamin wegzutun und Gottes Altar zu erneuern

Kapitel 15: Prophet Asarja und Asas Reformen

Verse	Inhalt
10-15	Versammlung von ganz Juda, Benjamin, Ephraim, Manasse, Simeon, um Gott zu opfern, in Gottes Bund zu treten und Gott zu schwören
16-19	Asa setzt Mutter Maacha wegen Götzendienst ab; kein Krieg bis ins 35. Jahr der Herrschaft Asas

Austreibung aller Götzen und Herzenerneuerung

„Als aber Asa diese Worte hörte und die Weissagung, die der Prophet Asarja, der Sohn Odeds, gesprochen hatte, ward er getrost und er tat weg die gräulichen Götzen aus dem ganzen Lande...und erneuerte den Altar des HERRN...“ (8)

Kapitel 16: Asas Abfall und Tod

Verse	Inhalt
1-3	Einfall von König Bascha von Israel in Juda und Ausbau der Stadt Rama; Bitte Asas an Ben-Hadad, König von Aram, Bund mit Bascha aufzugeben
4-6	Ben-Hadad hört auf Asas Bitte

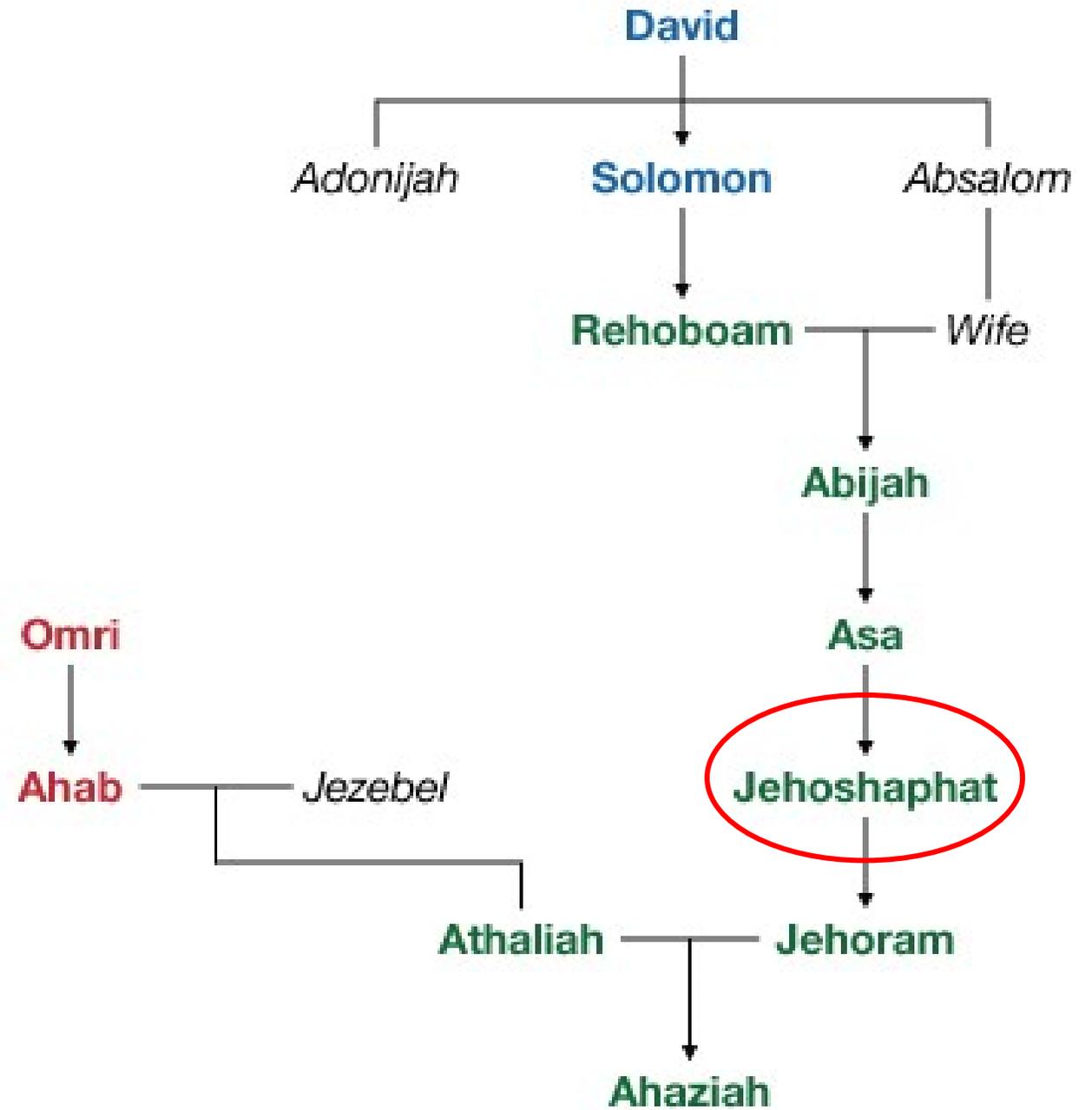
Kapitel 16: Asas Abfall und Tod

Verse	Inhalt
7-10	Ermahnung des Sehers Hananis an Asa, sich auf Ben-Hadad statt auf Gott verlassen zu haben
11-14	Asas Krankheit und Suche nach Ärzten statt nach Gott; Asas Begräbnis

Gott stärkt die, die mit ganzem Herzen bei ihm sind

„Denn des HERRN Augen schauen alle Lande, dass er stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind. Du hast töricht getan, darum wirst du auch von nun an Krieg haben.“ (9)

Kapitel 17: Joschafats Regierung



Kapitel 17: Joschafats Regierung

Verse	Inhalt
1-6	Gott ist mit Joschafat, da er in Gottes Geboten wandelt wie Vater David und Ascherabilder aus Juda entfernt
7-9	Joschafats Orientierung für die Oberen, Leviten und Priester, Gottes Gesetzbuch zu lehren

Kapitel 17: Joschafats Regierung

Verse	Inhalt
10-12	Kein Kampf gegen Joschafat wegen des Schreckens des Herrn
13-19	Joschafats Städte, Vorräte und Kriegsleute

Lehre des Gesetzes Gottes

„Und sie lehrten in Juda und hatten das Gesetzbuch des HERRN bei sich und zogen in allen Städten Judas umher und lehrten das Volk.“ (9)

Kapitel 18: Joschafats Verbindung mit Ahab von Israel

Verse	Inhalt
1-3	Einladung von König Ahab von Israel für Joschafat zum gemeinsamen Feldzug gegen Stadt Ramot
4-7	Joschafats Suche nach einem Propheten, durch den sie Gott befragen könnten: 400 Propheten Ahabs oder Micha?

Kapitel 18: Joschafats Verbindung mit Ahab von Israel

Verse	Inhalt
8-13	Zidkija und alle Propheten reden Gutes und verheißen Sieg gegen Aramäer, während Micha Gottes Wort reden will
14-16	Micha redet Wahrheit und rät vom gemeinsamen Feldzug gegen Ramot ab

Kapitel 18: Joschafats Verbindung mit Ahab von Israel

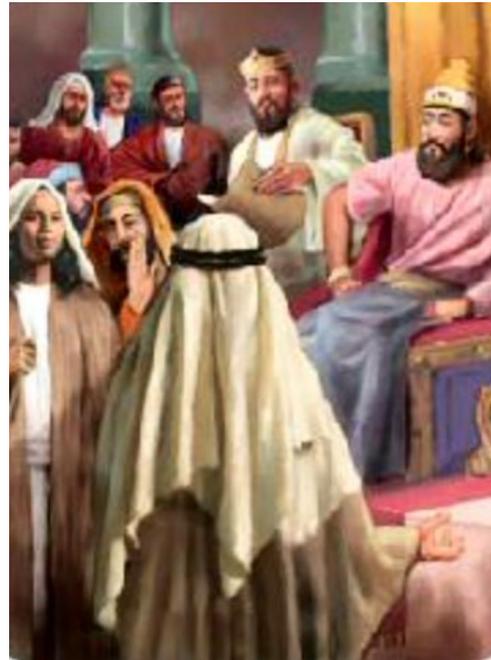
Verse	Inhalt
17-22	Michas Vision, dass Ahab durch einen Lügengeist in Ramot ums Leben kommen würde
23-24	Offenbarung der Lüge von Prophet Zidkija
25-27	Ahab wirft Micha ins Gefängnis und entscheidet sich für den Feldzug

Kapitel 18: Joschafats Verbindung mit Ahab von Israel

Verse	Inhalt
28-30	Verkleidung von König Ahab und Gebot des Königs von Aram, nur Ahab zu bekämpfen
31-34	Gottes Schutz für Joschafat; Ahabs Tod

Micha will Gottes Wort reden

„Micha aber sprach: So wahr der HERR lebt: Was mein Gott sagen wird, das will ich reden.“ (13)



Kapitel 19: Joschafat ordnet die Rechtsprechung

Verse	Inhalt
1-3	Seher Jehu prophezeit Gottes Zorn über Joschafat wegen seiner Liebe für die Gottlosen
4-7	Joschafat setzt in allen festen Städten Judas Richter ein, die im Namen Gottes Recht sprechen und gottesfürchtig sein sollten
8-11	Joschafat bestellt aus Leviten, Priestern und Sippenhäuptern Israels für Gottes Gericht, die in Gottesfurcht richten sollten

Gottes Zorn über Joschafats Kompromiss

„Und es ging ihm der Seher Jehu, der Sohn Hananis, entgegen und sprach zum König Joschafat: Sollst du so dem Gottlosen helfen und die lieben, die den HERRN hassen? Darum kommt über dich der Zorn vom HERRN.“ (2)

Kapitel 20: Joschafats Sieg über Ammoniter und Moabiter

Verse	Inhalt
1-4	Joschafat und Juda suchen Gott vor dem Kampf
5-12	Joschafats Notgebet und Bekenntnis, keine Kraft gegen die Ammoniter und Moabiter zu haben
13-17	Gottes Geist auf Jahasiël: „Ihr sollt euch nicht fürchten und nicht verzagen vor diesem großen Heer; denn nicht ihr kämpft, sondern Gott.“

Kapitel 20: Joschafats Sieg über Ammoniter und Moabiter

Verse	Inhalt
18-19	Joschafat und Juda beten Gott an; Leviten loben Gott
20-23	Sieg durch Glauben an Gott(es) Propheten und durch Lobgesang
24-26	Austeilung der Beute und Lobgesang
27-30	Rückkehr nach Jerusalem mit Freuden und Lobgesang

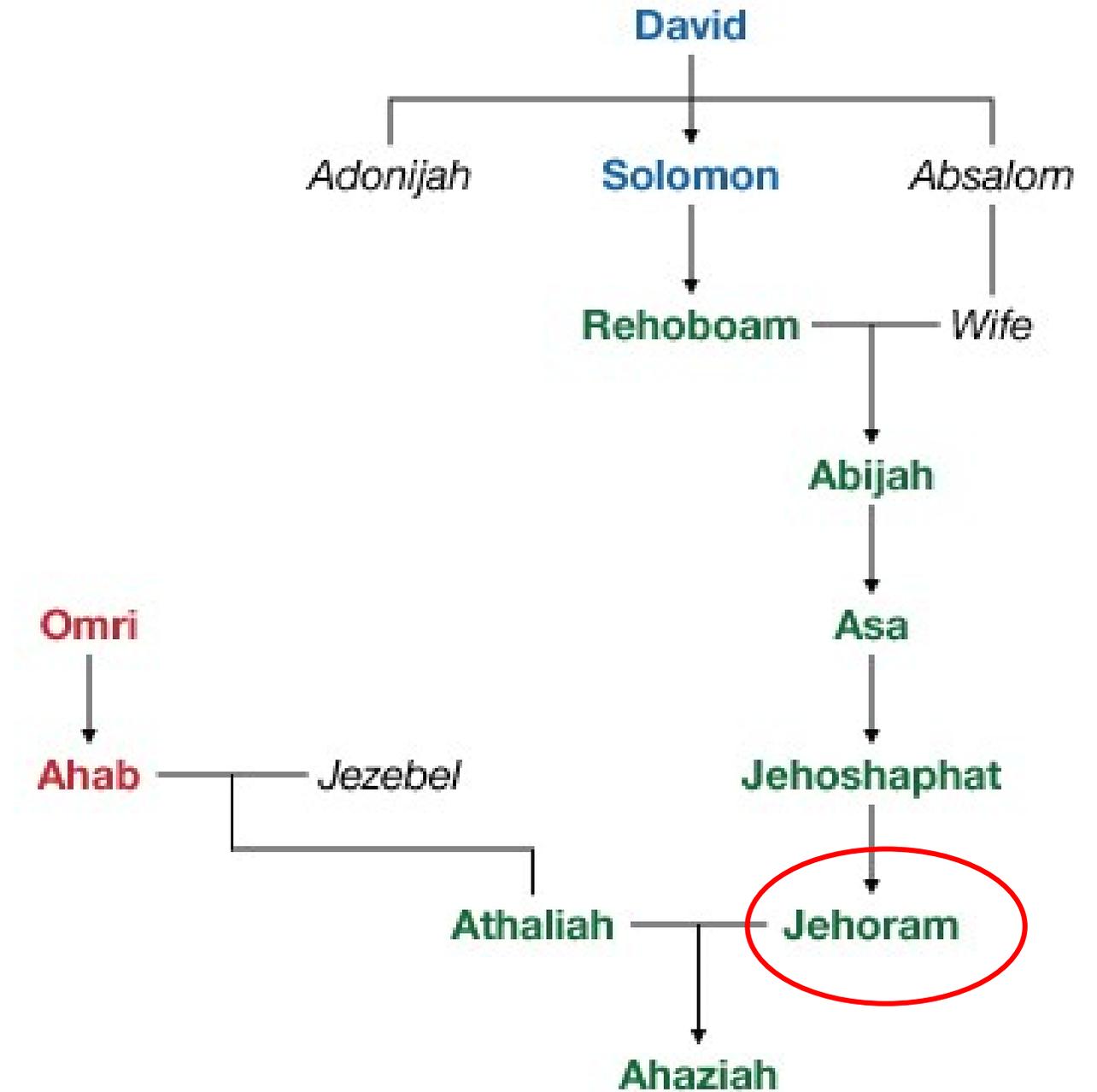
Kapitel 20: Joschafats Sieg über Ammoniter und Moabiter

Verse	Inhalt
31-34	Joschafat regierte 25 Jahre, wandelte in dem Weg seines Vaters Asa
35-37	Joschafats Vertrag mit Ahasja, dem gottlosen König von Israel als Ursache für Zerstörung des Werkes Joschafats

Gott kämpft gegen die Feinde

„Und Jahasiël sprach: Merkt auf, ganz Juda und ihr Einwohner von Jerusalem und du, König Joschafat! So spricht der HERR zu euch: Ihr sollt euch nicht fürchten und nicht verzagen vor diesem großen Heer; denn nicht ihr kämpft, sondern Gott.“ (15)

Kapitel 21: Jorams gottlose Regierung



Kapitel 21: Jorams gottlose Regierung

Verse	Inhalt
1	Joschafats Begräbnis und Sohn Joram als Nachfolger
2-4	Joram erschlägt alle seine Brüder, dazu einige Obere in Israel
5-7	Joram hatte Ahabs Tochter als Frau und tat, was Gott missfiel; Gott verdarb das Haus Davids nicht, da er an den Bund gedachte

Kapitel 21: Jorams gottlose Regierung

Verse	Inhalt
8-10	Unabhängigkeit von Edom und Libna als Folge der Sünde Jorams
11	Joram verführt ganz Juda zum Götzendienst
12-15	Gottes Wort durch den Brief des Propheten Elia an Joram, ihn wegen seiner Sünde zu plagen

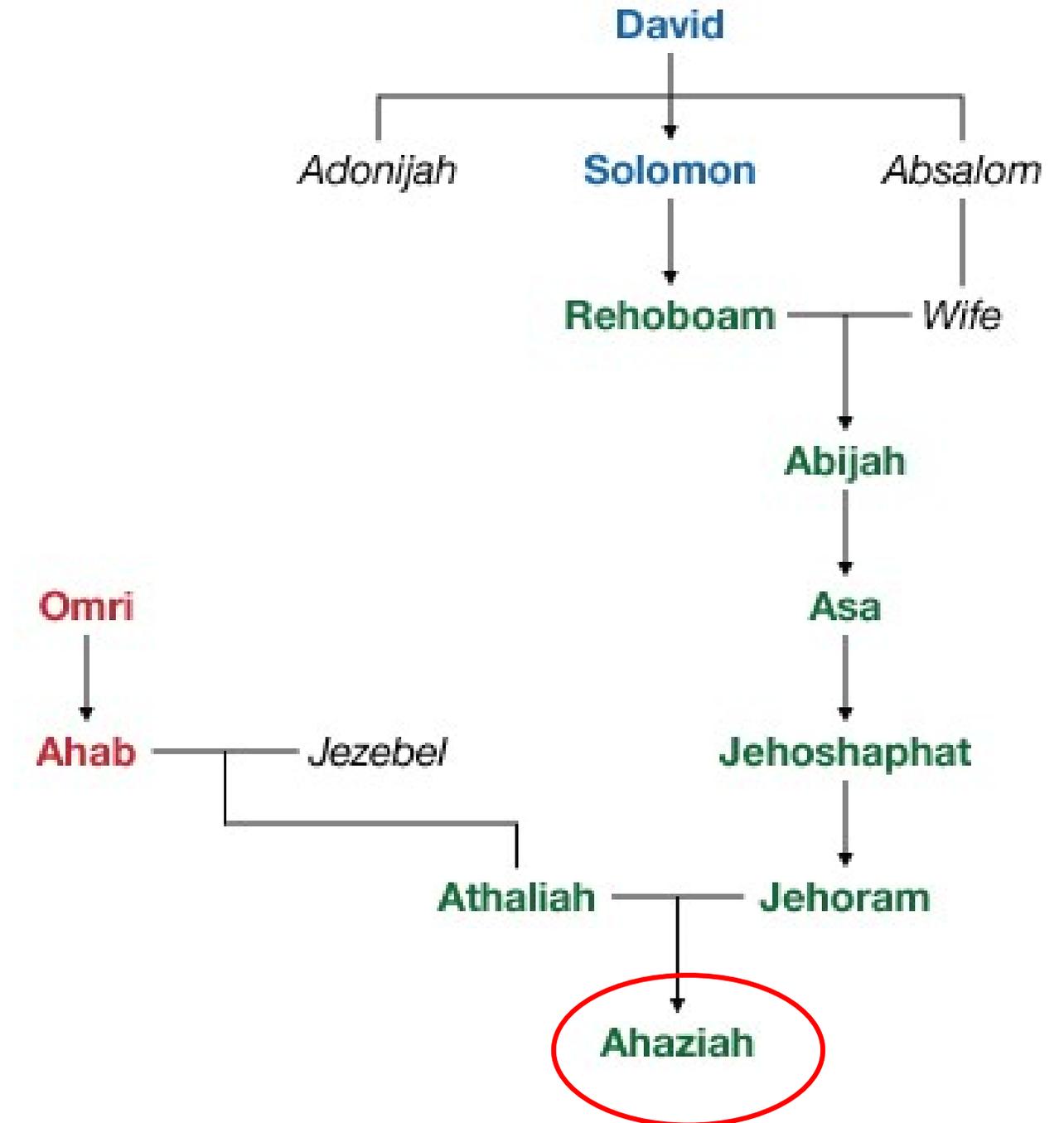
Kapitel 21: Jorams gottlose Regierung

Verse	Inhalt
16-17	Philister und Araber nahmen Söhne Jorams weg, außer Joahas (Ahasja von Juda)
18-20	Krankheit, Tod und Begräbnis Jorams

Gott hält seinen Bund mit David

„Aber der HERR wollte das Haus David nicht verderben um des Bundes willen, den er mit David geschlossen hatte, und wie er ihm zugesagt hatte, ihm eine Leuchte zu geben und seinen Söhnen immerdar.“ (7)

Kapitel 22: Ahasjas gottlose Regierung



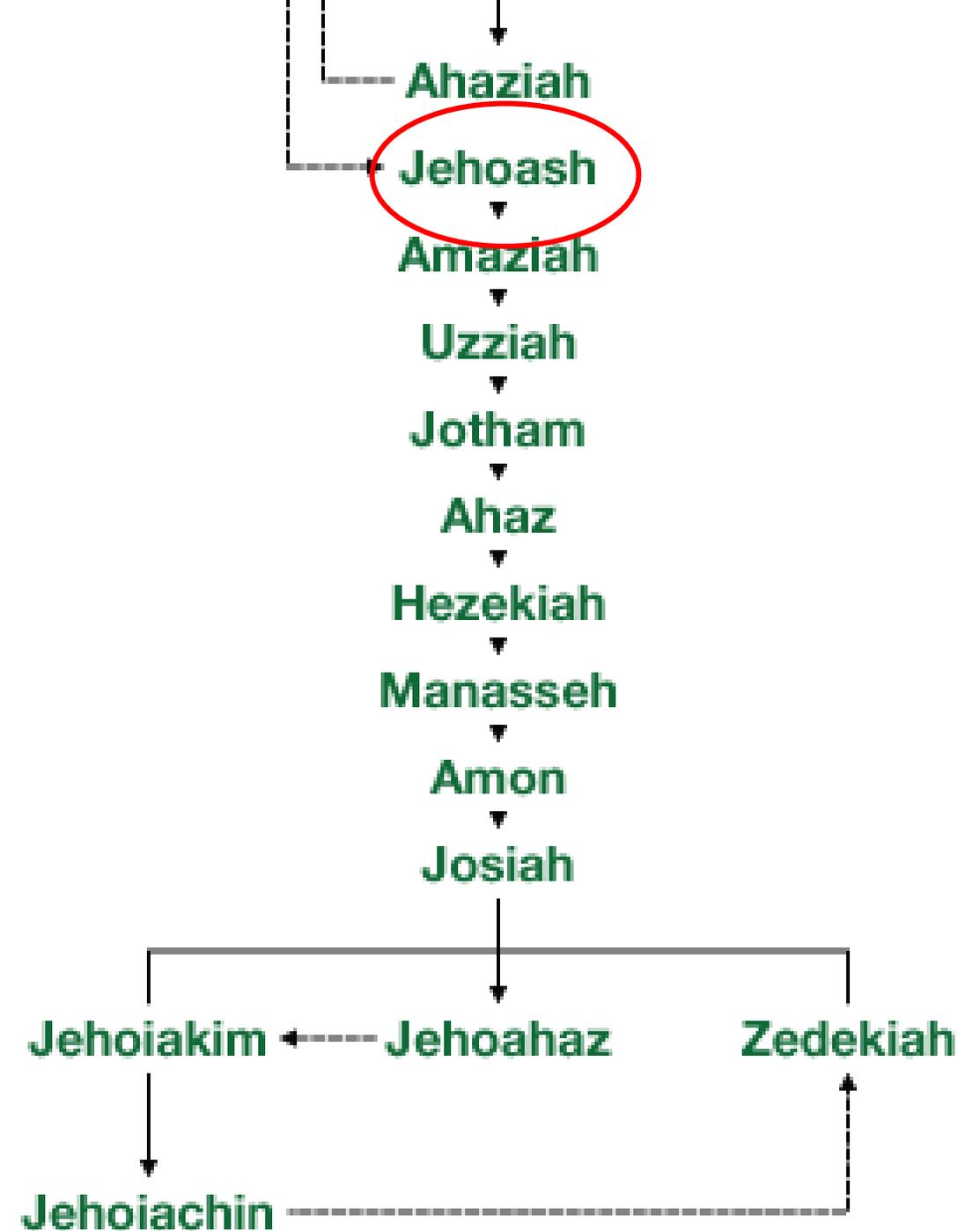
Kapitel 22: Ahasjas gottlose Regierung

Verse	Inhalt
1-4	Ahasja hatte gottlose Mutter, wandelte in dem Weg Ahabs und regierte ein Jahr zu Jerusalem
5-9	Ahasja mit Joram, Sohn Ahabs, zum Kampf nach Ramot gegen Hasaël, König von Aram; Rückkehr Jorams wegen Verwundung durch Aramäer in Jesreel; mit Ahasja gegen Jehu, durch ihn getötet

Kapitel 22: Ahasjas gottlose Regierung

Verse	Inhalt
10-12	Joasch, Sohn Ahasjas, wurde von Ahasjas Schwester, Joscheba sechs Jahre versteckt, solange Atalja, Mutter Ahasjas, Königin war

Kapitel 23: Joaschs Regierung



Kapitel 23: Joaschs Regierung

Verse	Inhalt
1-7	Bund durch Priester Jojada, Mann Joschebas, mit Hauptleuten, den König zu beschützen
8-11	Joasch wurde als König eingesetzt
12-15	Ataljas Neid und Tod

Kapitel 23: Joaschs Regierung

Verse	Inhalt
16-17	Jojada schließt Bund zwischen Gott, Volk und König, dass sie Gottes Volk sein sollten
18-21	Jojada bestellt Ämter am Hause Gottes aus Priestern, Leviten und Wachen

Kapitel 24: Joaschs Sorge für den Tempel

Verse	Inhalt
1-3	Joasch mit 7 Jahren König, regierte 40 Jahre, tat, was Gott wohlgefiel, solange Priester Jojada lebte
4-7	Joasch will den durch Atalja entheiligten Tempel durch Steuernsammlung erneuern; Widerstand der Leviten

Kapitel 24: Joaschs Sorge für den Tempel

Verse	Inhalt
8-11	Sammlung von viel Geld durch Lade am Tor am Hause Gottes
12-14	Tempelerneuerung durch Steuern des Volkes
15-16	Begräbnis des Priesters Jojadas
17-19	Götzendienst und Ungehorsam des Volkes gegen Bußpredigt der Propheten

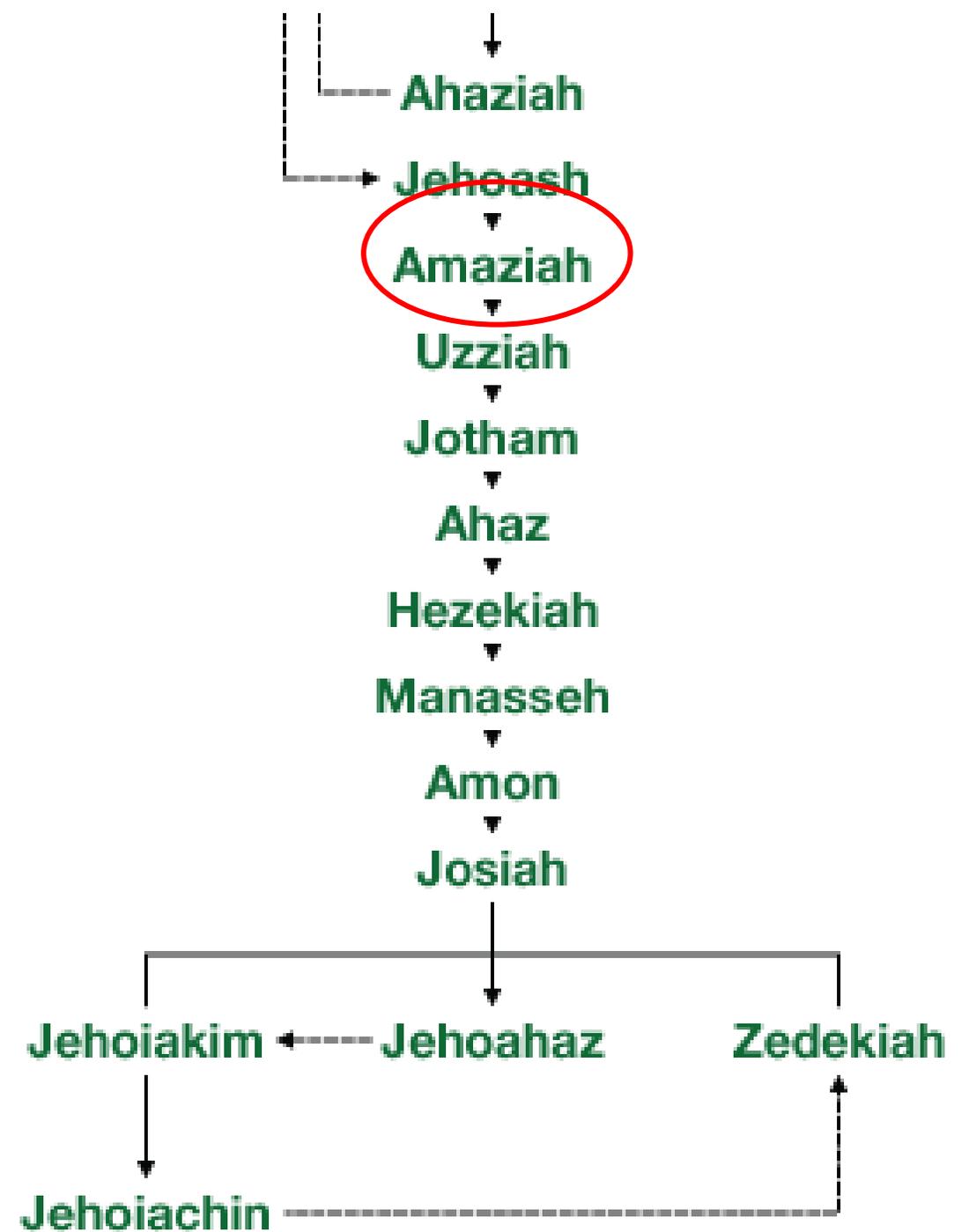
Kapitel 24: Joaschs Sorge für den Tempel

Verse	Inhalt
20-22	Ermahnung von Secharja, Sohn des Priesters Jojada, gegen Joasch und sein Volk; ihr Mord an Secharja
23-24	Gottes Strafe an Juda durch Heer der Aramäer
25-27	Joaschs Krankheit und Tod und sein Sohn Amazja als neuer König

Gottes Strafe für sein Volk, das ihn verlässt

„Denn obwohl das Heer der Aramäer mit wenigen Männern kam, gab der HERR ein sehr großes Heer in ihre Hand, weil Juda den HERRN, den Gott ihrer Väter, verlassen hatte. Damit vollzogen sie an Joasch die Strafe.“ (24)

Kapitel 25: Amazja



Kapitel 25: Amazja

Verse	Inhalt
1-4	Amazja tat, was Gott wohlgefiel, doch nicht von ganzem Herzen
5-6	Amazja stellt 400.000 Kriegersleute aus Juda und Benjamin auf, dazu 100.000 Kriegersleute aus Israel

Kapitel 25: Amazja

Verse	Inhalt
7-10	Ein Mann Gottes warnt Amazja vor Kooperation mit Israel; Absonderung der israelitischen Kriegersleute durch Amazja
11-13	Amazjas Sieg über die Edomiter
14-16	Amazjas Götzendienst und Gottes Zorn über ihn
17-19	Amazja will gegen Joasch, König von Israel, kämpfen

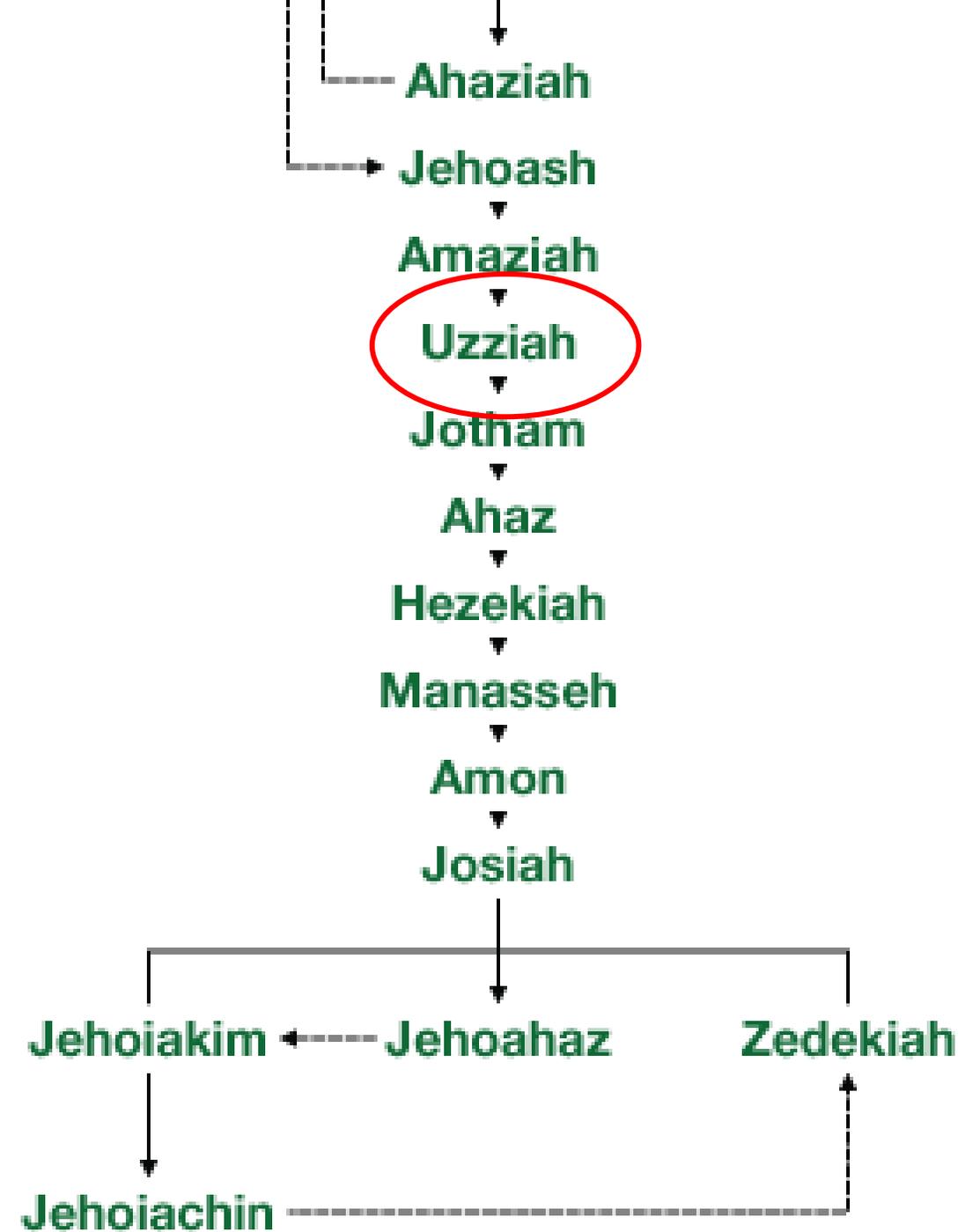
Kapitel 25: Amazja

Verse	Inhalt
20-24	Wegen Götzendienst lässt Gott sie von Joasch schlagen und durch Joasch den Tempel entheiligen
25-28	Verschwörung gegen Amazja seit seiner Abkehr von Gott; Amazjas Tod

Gottes Kraft zu helfen und fallen zu lassen

„Denn wenn du denkst, mit ihnen stark zu sein zum Kampf, so wird Gott dich vor den Feinden fallen lassen. Denn bei Gott steht die Kraft zu helfen und fallen zu lassen.“ (8)

Kapitel 26: Usija



Kapitel 26: Usija

Verse	Inhalt
1-5	Usija mit sechzehn Jahren König von Juda, suchte Gott, solange Secharja lebte
6-10	Gottes Hilfe für Usijas Kampf gegen Philister, Araber, Mäuniter und Geschenke für Usija von Ammonitern

Kapitel 26: Usija

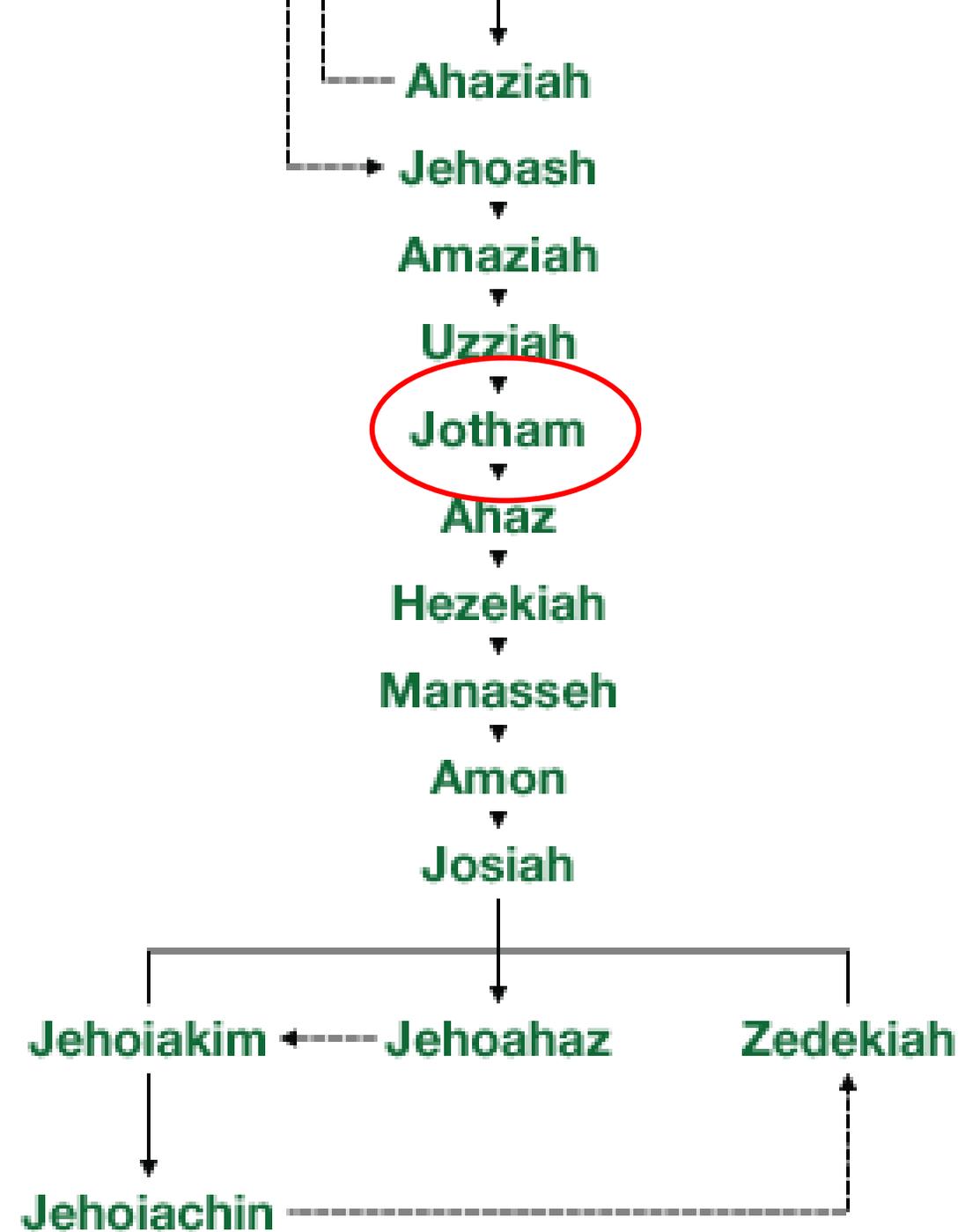
Verse	Inhalt
11-15	Usijas kriegstüchtiges Heer gegen die Feinde
16-18	Hochmut nach zunehmender Macht und Eintritt in den Tempel, um auf Räucheraltar zu räuchern
19-23	Gottes Plage, bis zum Tod aussätzig zu sein

Gottes Plage für den Hochmut

„Und als er mächtig geworden war, überhob sich sein Herz zu seinem Verderben; denn er verging sich gegen den HERRN, seinen Gott, und ging in das Haus des HERRN, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.“

(16)

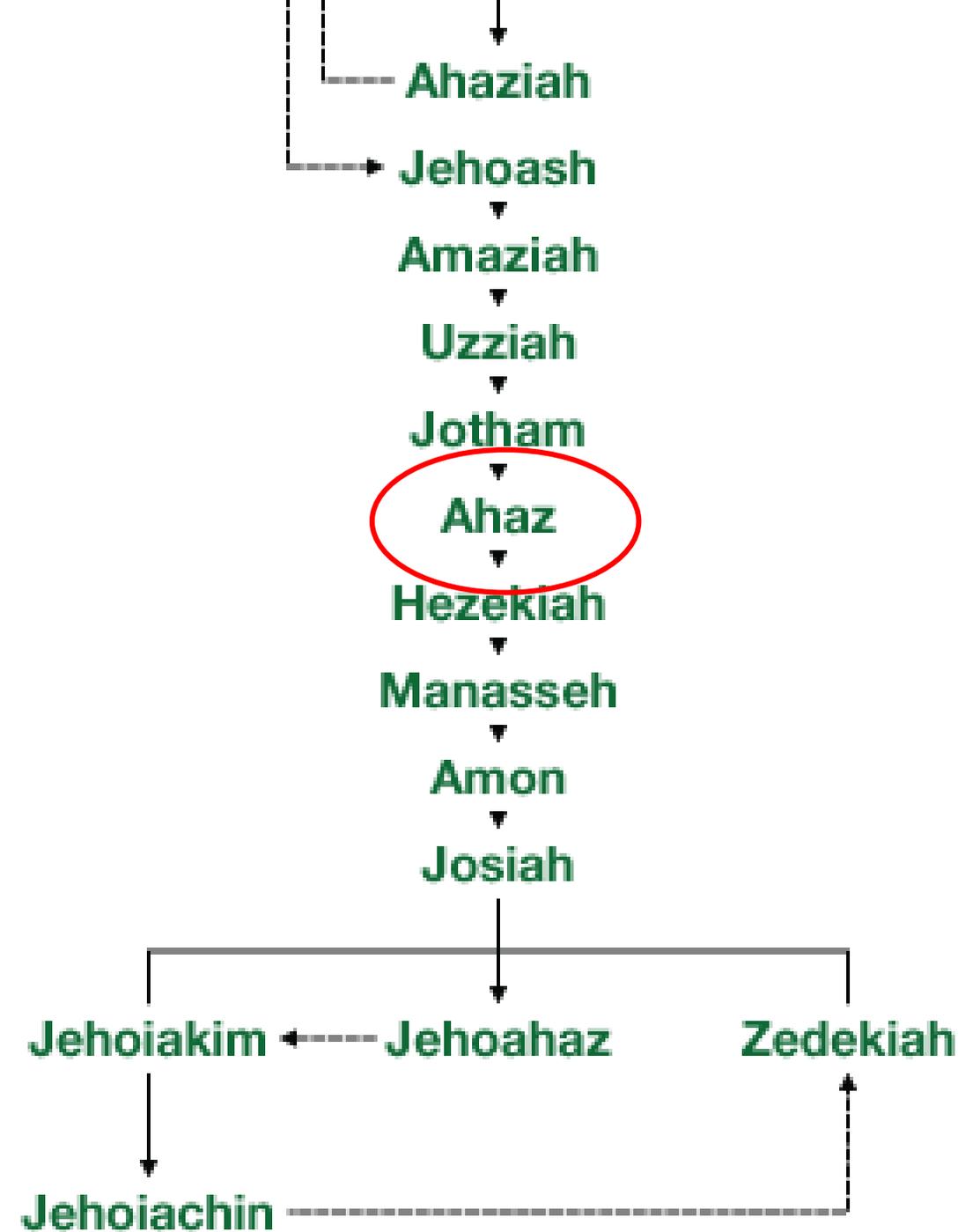
Kapitel 27: Jotam



Kapitel 27: Jotam

Verse	Inhalt
1-2	Jotam tat wie sein Vater Usija, was Gott wohlgefiel, nur drang er nicht in den Tempel Gottes ein
3-6	Kampf gegen Ammoniter, Macht wegen rechten Wandels mit Gott
7-9	Jotams Begräbnis

Kapitel 28: Ahas



Kapitel 28: Ahas

Verse	Inhalt
1-4	Ahas tat nicht, was Gott wohlgefiel, trieb Götzendienst
5-8	Gott lässt ihn durch König von Aram und von Israel schlagen und 200.000 Gefangene mit Beute nach Samaria bringen

Kapitel 28: Ahas

Verse	Inhalt
9-11	Oded, Prophet in Samaria, protestiert dagegen, dass die Gefangenen aus Juda in die Stadt gebracht würden
12-15	Befreiung der Gefangenen durch Sippenhäupter von Ephraim, Asarja, Berechja, Jehiskija, Amasa

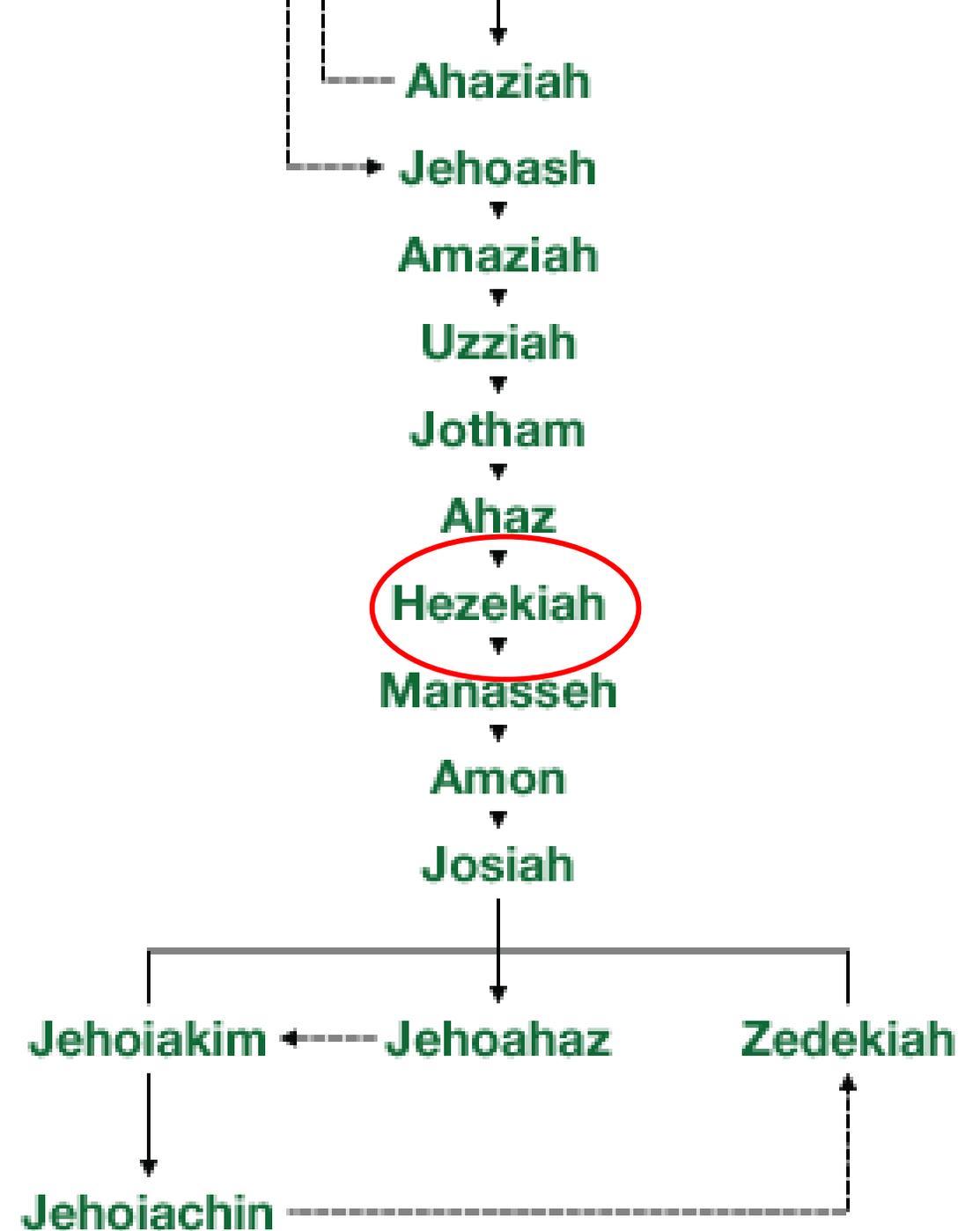
Kapitel 28: Ahas

Verse	Inhalt
16-21	Gott demütigt Juda um des Ahas willen durch Edomiter, Philister; Ablehnung der Hilfe durch König von Assur
22-25	Ahas versündigt sich in der Not noch mehr an Gott durch Götzendienst

Größere Sünde in der Not

„Dazu versündigte sich der König Ahas in seiner Not noch mehr am HERRN.“ (22)

Kapitel 29: Hiskia stellt rechten Gottesdienst wieder her



Kapitel 29: Hiskia stellt rechten Gottesdienst wieder her

Verse	Inhalt
1-2	Hiskia tat, was Gott wohlgefiel, wie sein Vater David
3-9	Hiskia fordert Leviten und Priester zur Heiligung und Tempelweihe auf

Kapitel 29: Hiskia stellt rechten Gottesdienst wieder her

Verse	Inhalt
10-11	Hiskia will Bund mit Gott schließen und ermutigt das Volk, wegen Gottes Erwählungsgnade Diener zu sein und zu opfern
12-19	Tempelreinigung durch Mitarbeit der Leviten und Priester; Wiederaufstellung der Geräte, die König Ahas wegwerfen lassen hatte

Kapitel 29: Hiskia stellt rechten Gottesdienst wieder her

Verse	Inhalt
20-24	Sühneschaffung für Israel durch Hiskias Leitung und Brand- und Sündopfer durch die Priester
25-26	Aufstellung der Leviten, von Gad, Seher des Königs, und von Prophet Nathan

Kapitel 29: Hiskia stellt rechten Gottesdienst wieder her

Verse	Inhalt
27-30	Brandopfer, Lobgesang, Anbetung
31-36	Schlacht-, Lob-, freiwilliges Brandopfer

Gottes Wille der Heiligung

„Und sprach zu ihnen: Hört mir zu, ihr Leviten! Heiligt euch nun, dass ihr weiht das Haus des HERRN, des Gottes eurer Väter, und tut heraus den Unrat aus dem Heiligtum.“ (5)

Kapitel 30: Hiskias Erneuerung des Passafestes

Verse	Inhalt
1-5	Hiskia lädt Israel und Juda zum Tempel ein, um Gott das Passa zu halten
6-9	Hiskias Boten rufen Israel und Juda zur Buße auf, warnen sie vor Sünde ihrer Väter und laden zum Tempel ein

Kapitel 30: Hiskias Erneuerung des Passafestes

Verse	Inhalt
10-12	Einige verspotten sie, andere kommen demütig
13-20	Versammlung einer sehr großen Gemeinde in Jerusalem; Gottes Vergebung für das Volk trotz ihrer Unreinheit durch Hiskias Gebet um Gnade für alle, die Gott von Herzen suchen

Kapitel 30: Hiskias Erneuerung des Passafestes

Verse	Inhalt
21-22	7-tägiges Passafest voller Freude und Dank
23-27	Weitere 7 Tage der Spende und großen Freude in Jerusalem

Gottes Güte für alle, die ihn von Herzen suchen

„Allen, die ihr Herz darauf richten, Gott zu suchen, den HERRN, den Gott ihrer Väter, auch wenn sie nicht die für das Heiligtum nötige Reinheit haben.“ (19)

Kapitel 31: Hiskia ordnet die Versorgung der Priester und Leviten

Verse	Inhalt
1	Vernichtung der Götzen in ganz Israel
2-4	Aufstellung der Priester und Leviten nach ihren Ordnungen
5-7	Opfergabe und Gabe des Zehnten der Israeliten

Kapitel 31: Hiskia ordnet die Versorgung der Priester und Leviten

Verse	Inhalt
8-10	Überreicher Segen durch Opfergabe
11-13	Herrichtung von Kammern am Tempel und Aufstellung von Vorstehern darüber
14-18	Gewissenhafte Ausgabe der Abgaben durch Leitung vom Leviten Kore
19-21	Hiskias herzlicher Dienst für Gottes Haus

Hiskia dient Gottes Haus von ganzem Herzen

„Und alles, was er anfang für den Dienst des Hauses Gottes nach dem Gesetz und Gebot, seinen Gott zu suchen, tat er von ganzem Herzen und es gelang ihm.“ (21)

Kapitel 32: Das von Sanherib belagerte und errettete Jerusalem

Verse	Inhalt
1-4	Widerstand durch Sanherib, König von Assur; Verdeckung der Wasserquellen als Verteidigungsmaßnahme
5-8	Hiskias Ermutigung für Juda, getrost und unverzagt zu sein, sich nicht zu fürchten und auf Gott zu vertrauen
9-11	Sanheribs Spott gegenüber Hiskias Worte

Kapitel 32: Das von Sanherib belagerte und errettete Jerusalem

Verse	Inhalt
12-16	Gottlose Worte gegen Gottes Knecht Hiskia von Sanherib und seinen Großen
17-19	Sanherib und seine Großen versuchen, Juda einzuschüchtern
20-23	Gott erhört Hiskias und Jesajas Gebet und vertilgt alle Feinde

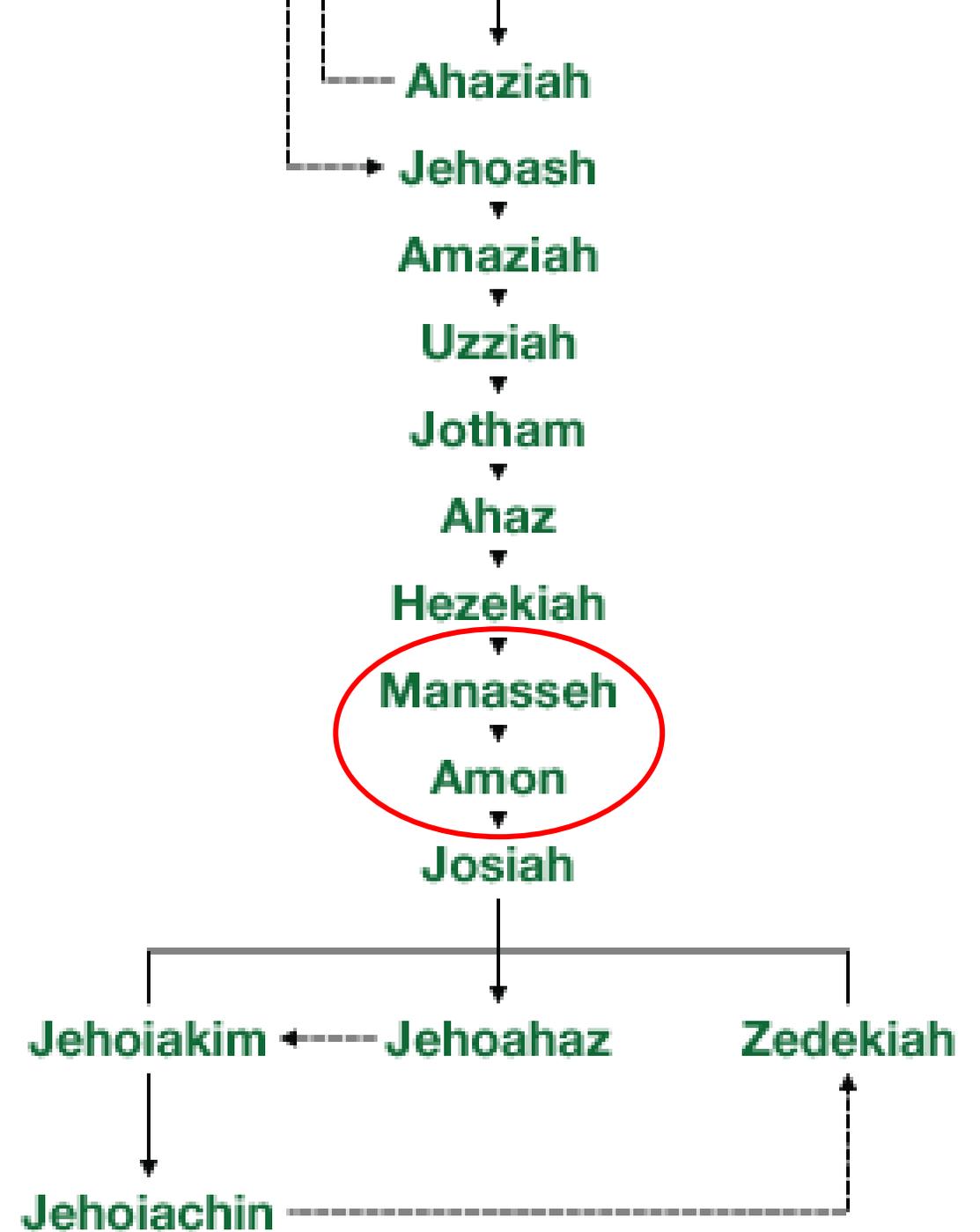
Kapitel 32: Das von Sanherib belagerte und errettete Jerusalem

Verse	Inhalt
24-26	Hiskias Todkrankheit und Heilungswunder nach seinem Gebet; Hiskias Hochmut und Gottes Zorn; Hiskias Demut und Gottes Gnade
27-31	Hiskias Reichtum und Macht
32-33	Hiskias Begräbnis

Getrost und unverzagt sein

„Seid getrost und unverzagt, fürchtet euch nicht und verzagt nicht vor dem König von Assur noch vor dem ganzen Heer, das bei ihm ist; denn mit uns ist ein Größerer als mit ihm.“ (7)

Kapitel 33: Manasse und Amon



Kapitel 33: Manasse und Amon

Verse	Inhalt
1-8	Manasse tat, was Gott missfiel, baute die von seinem Vater zerstörten Opferhöhen wieder auf
9-13	Manasse verführt Juda und Jerusalems Einwohner, Gottes Strafe durch Feinde aus Assur und Manasses Buße nach Gefangenschaft in Babel

Kapitel 33: Manasse und Amon

Verse	Inhalt
14-17	Manasse entfernt fremde Götter und opfert Gott
18-20	Manasses Begräbnis
21-25	Amon tat, was Gott missfiel: Götzendienst und keine Demut wie sein Vater

Kapitel 34: Josia rottet Götzendienst aus

Verse	Inhalt
1-2	Josia mit 8 Jahren König, tat, was Gott wohlgefiel
3-7	Mit 8 Jahren Suche nach Gott seines Vaters David, mit 12 Reinigung Judas und Jerusalems, Götzenzerstörung in Israel, Rückkehr nach Jerusalem

Kapitel 34: Josia rottet Götzendienst aus

Verse	Inhalt
8-12a	Nach Reinigung folgt Ausbesserung des Hauses Gottes durch treue, gläubige Männer
12b-13	Aufstellung der Leviten als Aufseher über Arbeiter

Kapitel 34: Josia rottet Götzendienst aus

Verse	Inhalt
14-18	Fund des Gesetzbuches durch Priester Hilkija im Tempel und Übergabe an Schreiber Schafan, der Josia davon vorlas
19-21	Josia zerreißt Kleider wegen Ungehorsams seiner Väter

Kapitel 34: Josia rottet Götzendienst aus

Verse	Inhalt
22-23a	Hilkija befragt Gott durch Prophetin Hulda
23b-25	Gottes Verheißung an Josia, Götzendienst mit Unheil zu bestrafen

Kapitel 34: Josia rottet Götzendienst aus

Verse	Inhalt
26-28	Gottes Gnade für Josia wegen seiner Demut, das Unheil nicht zu sehen
29-33	Josia lässt im Tempel alle Worte des Gesetzbuches lesen, schließt Bund vor Gott, Gebote von ganzem Herzen zu halten

Gott segnet Josias demütiges Gebet

„Weil du im Herzen betroffen bist und dich gedemütigt hast vor Gott, als du seine Worte hörtest gegen diesen Ort und gegen seine Einwohner, und dich vor mir gedemütigt hast und deine Kleider zerrissen und vor mir geweint, so habe ich dich auch erhört, spricht der HERR.“ (27)

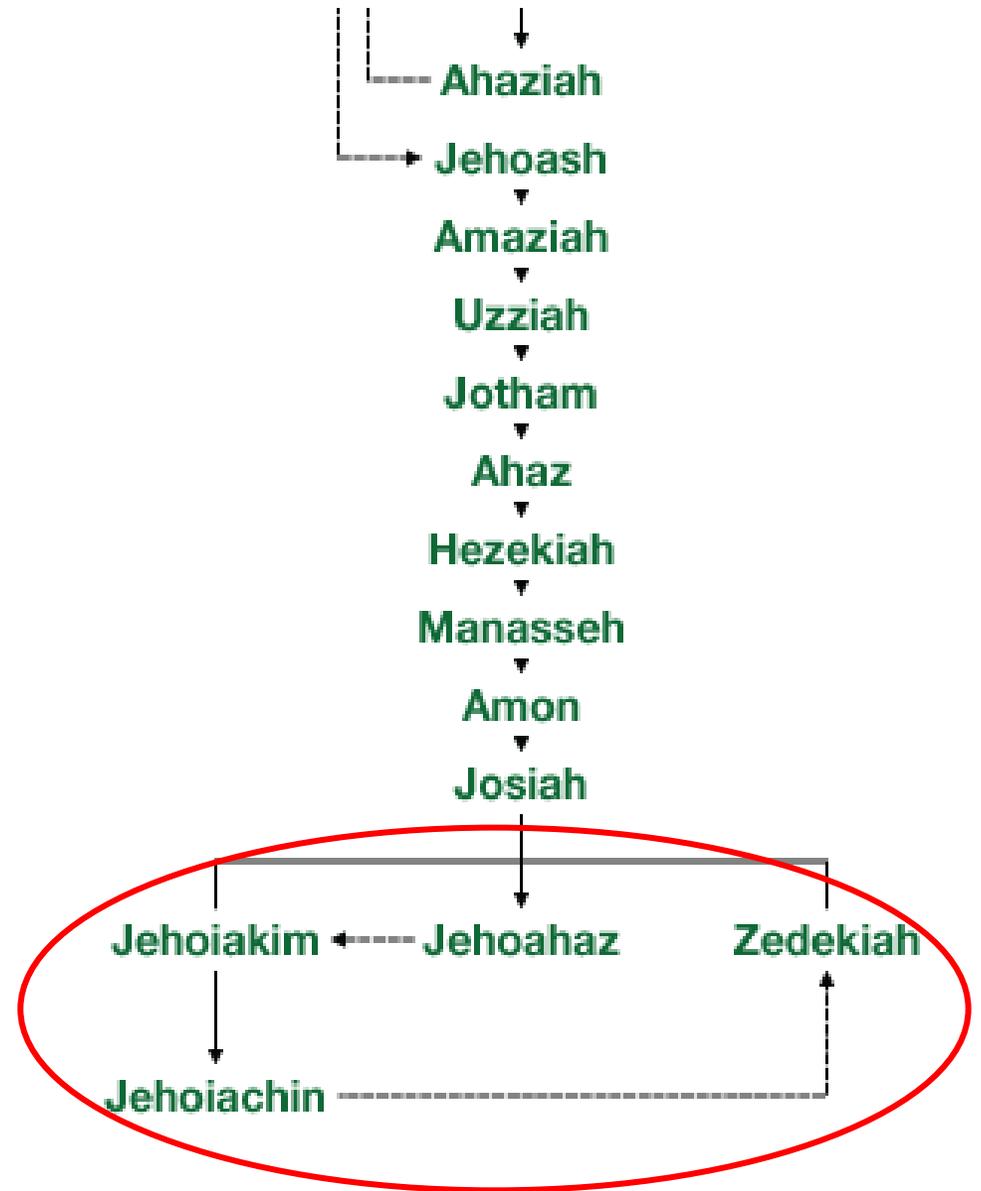
Kapitel 35: Josia hält Passa nach Gottes Gesetz

Verse	Inhalt
1-6	Josia ruft zum Passafest und zur Heiligung auf
7-9	Josia gibt Opfergabe für das Volk zum Passa
10-15	Ordnung des Gottesdienstes, Brandopfer
16-19	Kein König von Israel hatte so Passa gehalten wie Josia

Kapitel 35: Josia hält Passa nach Gottes Gesetz

Verse	Inhalt
20-21	Angriff von Pharao Necho bei Karkemisch am Euphrat gegen Königreich Juda
22-27	Josia hört nicht auf Gottes Worte durch Necho und stirbt im Kampf; Klagelied Jeremias über Josia

Kapitel 36: Joahas, Jojakim, Jojachin



Kapitel 36: Joahas, Jojakim, Jojachin

Verse	Inhalt
1-4	Joahas regierte 3 Monate vor Absetzung durch König von Ägypten, danach sein Bruder Eljakim (Jojakim) zum König gesetzt
5-8	Jojakim tat, was Gott missfiel; König Nebukadnezar führt ihn nach Babel

Kapitel 36: Joahas, Jojakim, Jojachin

Verse	Inhalt
9-10	Jojakims Sohn Jojachin regierte 3 Monate, 10 Tage, tat, was Gott missfiel, nach Babel geführt
11-16	Jojachins Bruder Zedekia tat, was Gott missfiel, demütigte sich nicht; Gottes Liebe für sein abtrünniges Volk durch seine Boten, aber Verachtung ihrer Worte

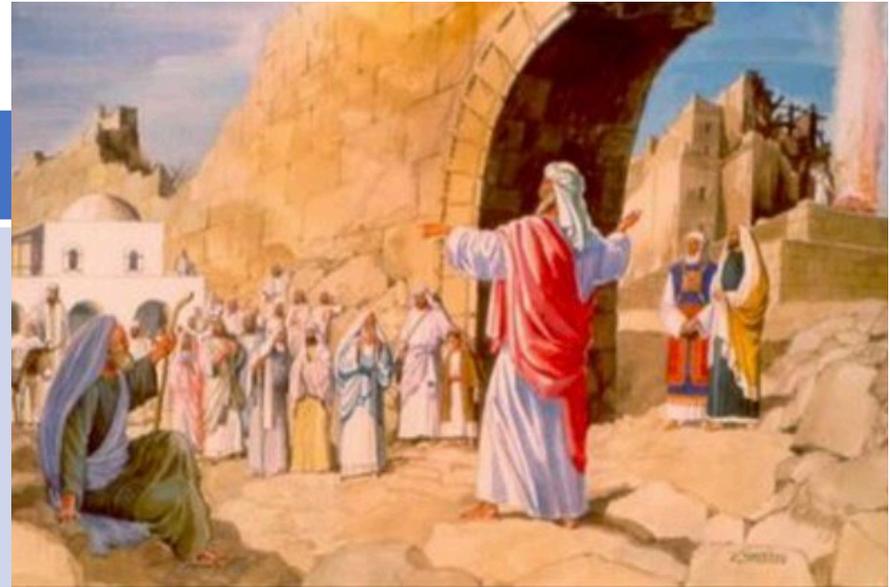
Kapitel 36: Joahas, Jojakim, Jojachin

Verse	Inhalt
17-21	Das Volk in die Hände des Königs der Chaldäer, alle Tempelgeräte nach Babel, Verbrennung des Tempels, Zerstörung der Mauer Jerusalems, Wegführung nach Babel



Kapitel 36: Joahas, Jojakim, Jojachin

Verse	Inhalt
22-23	Gott erweckt Geist des Kyrus, des Königs von Persien, in seinem ersten Jahr, Gott ein Haus zu bauen und nach Jerusalem zurückzukehren



Fazit

1. Abfall vom Herrn durch Reichtum und Macht

- 12,1: Rehabeam
- 16,1.2: Asa
- 18,1: Joschafat
- 21,3.4: Joram
- 25,11-14: Amazja
- 26,16: Usija
- 32,23-25: Hiskia

Nach Gottes Segen
- danken
- demütig sein
- Gottes Wort halten

Fazit

2. Zurück zur Bibel

- 17,7-12: Joschafat sandte Fürsten, Leviten und Priester aus, um in allen Städten Judas das Gesetz zu lehren
- 34,30: Josia ließ das Gesetzbuch lesen und schloss einen Bund, Gottes Gebote von ganzem Herzen zu halten

Am Wort Gottes
festhalten und allen
Götzendienst
zerstören

Fazit

3. Gottes Hoffnung

- 16,9: Gott stärkt uns
- 20,15: Gott kämpft für uns
- 36,23: Gott baut ein Haus

Gottes Hoffnung:
Reformation und
Rückkehr zur Bibel

2. Chronik 36,23

„So spricht Kyrus, der König von Persien: Der HERR, der Gott des Himmels, hat mir alle Königreiche der Erde gegeben, und er hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem in Juda. Wer nun unter euch von seinem Volk ist, mit dem sei der HERR, sein Gott, und er ziehe hinauf.“

Quellen

- Lutherbibel (1984): 2. Chronik, Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.
- Ellisen, Stanley A. (2015): Von Adam bis Maleachi, Das Alte Testament verstehen, Dillenburg: Christliche Verlagsgesellschaft mbH.